

<b>Repertorien-Verlag in Leipzig.</b> 995	<b>Sphinx-Verlag in Leipzig-Go.</b> 996
Keil: Geburtshilfliche und gynaekologische Mitteilungen aus der Praxis. 2 <i>M.</i>	Goldschmidt: Jarrische Märchen. 2 <i>M.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 50 <i>h.</i>
<b>Ferdinand Schöningh in Paderborn.</b> 996	von Deggendorff: Kleine und große Kinder. 1 <i>M.</i> 50 <i>h.</i> ; geb. 2 <i>M.</i>
Silgers: Katholische Lehre von den Ablässen. 3 <i>M.</i> 60 <i>h.</i>	Mönchshafen: Im Frührotstrahl. 1 <i>M.</i> 50 <i>h.</i> ; geb. 2 <i>M.</i>
Hünemann: Busslehre des hl. Augustinus. 5 <i>M.</i>	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 1005
Klein: Gottesbegriff des Duns Scotus. 3 <i>M.</i>	Tauchnitz Edition. Vol. 4468:
Kraus: Altum als Naturphilosoph. 4 <i>M.</i> 60 <i>h.</i>	Shaw: Cashel Byron's Profession. 1 <i>M.</i> 60 <i>h.</i> ; Original-Leinenband 2 <i>M.</i> 20 <i>h.</i> ; Original-Geschenkband 3 <i>M.</i>
Mohler: Die Kardinäle Jakob u. Peter Colonna. 12 <i>M.</i>	— Vol. 4469:
Muser: Auferstehung Jesu. 2 <i>M.</i> 80 <i>h.</i>	Rita: The Young Horatius. 1 <i>M.</i> 60 <i>h.</i> ; Original-Leinenband 2 <i>M.</i> 20 <i>h.</i> ; Original-Geschenkband 3 <i>M.</i>
Doeller: Compendium Hermeneuticae biblicae. Ed. tertia. 3 <i>M.</i> 20 <i>h.</i>	<b>H. Walther's Verlag in Leipzig.</b> 994
Krieg: Lehrbuch der Pädagogik. 4. Aufl. 7 <i>M.</i> 80 <i>h.</i> ; geb. 9 <i>M.</i>	Blüthgen-Gedenkbuch. Zu Victor Blüthgen's 70. Geburtstag. Eleg. geb. 3 <i>M.</i>
Huber: Logik und Noetik. 2. Aufl. 3 <i>M.</i>	

## B. Anzeigen-Teil.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### \*1 Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Paul Gulda** in Gnesen ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **24. Februar 1914**, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte in Gnesen — Zimmer Nr. 25 anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. Die Mitglieder des Gläubigerausschusses haben keine Erklärung abgegeben.

Gnesen, den 26. Januar 1914.  
Königliches Amtsgericht.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**E. Frommer & Co. Verlag in Charlottenburg I,**  
Brauhoftstrasse 16.

P. P.

*Unterm heutigen Tage verlegen wir den Sitz unseres Verlagsgeschäftes von Breslau 23 nach*

**Charlottenburg I, Brauhoftstrasse 16.**

*Gleichzeitig geht es in den Alleinbesitz unseres Herrn*

**Ernst Sendelbach**

*über.*

*Indem wir den verehrlichen Firmen des Buchhandels hiervon Kenntnis geben, bitten wir um weitere tätige Verwendung für unsere Verlagserzeugnisse und zeichnen*

*hochachtungsvoll*

Charlottenburg, den 1. Februar 1914.

**E. Frommer & Co. Verlag.**

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Bestellungen für unseren Verlag erbitten vorläufig nur

**direkt an uns nach  
Berlin,**

nicht über Leipzig.

**Breuß' Institut  
Graphik G. m. b. H.**

Bensheim, den 29. Januar 1914.

Ich erlaube mir die Mitteilung zu machen, dass die von mir im Jahre 1866 gegründete Firma

**Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co., Bensheim a. d. B.**

Abteilung Buchhandel und Abteilung Lehrmittel

mit dem 1. Januar 1914 an die Herren **Fritz Kaulbach** und **Philipp Weiler** käuflich übergegangen ist.

Schweren Herzens scheidet mich von dem mir so lieb gewordenen Berufe. Mein Abschied wird mir erleichtert durch die Tatsache, dass zwei Herren die Nachfolge übernehmen, die seit Jahrzehnten in treuester Pflichterfüllung in meinem Hause tätig waren. Herr Prokurist Kaulbach leitete seit 14 Jahren meine Abteilung Buchhandel, Herr Weiler steht mir als geschulter technischer Leiter der Abteilung Lehrmittel seit nahezu 27 Jahren zur Seite. Beide Herren vereinigen in sich hervorragende Kenntnisse, Fleiß und Strebsamkeit.

Ich übergebe die Geschicke meiner alten Firma den beiden bewährten und tüchtigen Männern, voll Vertrauen auf eine gedeihliche Fortentwicklung.

Aufrichtigen Dank sage ich den verehrten Herren Geschäftsfreunden und Verlegern für das mir in nahezu 50jähriger Tätigkeit erwiesene Wohlwollen und Vertrauen. Ich bitte, auch meine Nachfolger in gleichem Masse beehren zu wollen.

Meinen geschätzten Kommissionären, den Herren E. F. Steinacker, Leipzig, und Neff & Koehler, Stuttgart, danke ich herzlich für die stets prompte und gewissenhafte Vertretung.

Hochachtungsvoll  
**Joh. Ehrhard**

bisheriger Inhaber der Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.

Bensheim, den 29. Januar 1914.

Im Anschluss an die obenstehende Anzeige beehren wir uns mitzuteilen, dass wir die Firma

**Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co., Bensheim a. d. B.**

Abteilung Buchhandel und Abteilung Lehrmittel

mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen haben und unter der gleichlautenden Firma weiterführen werden.

Das gesamte Anwesen (Haus, nebst dazu gehörigen Liegenschaften) ging in unseren alleinigen Besitz über.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen und versehen mit den nötigen Geldmitteln, werden wir die sowohl im In- wie im Auslande zu Ansehen gelangte Firma, getreu den Traditionen unseres verehrten Herrn Vorgängers, weiterführen.

Jedoch soll unser Haus auf dem betretenen Wege des Fortschreitens nicht innehalten.

Dazu sind nötig zwei Dinge: erstens der weitere Ausbau unserer Leistungsfähigkeit und zweitens das fernere freundliche Wohlwollen unserer verehrten Geschäftsfreunde. Das erstere erhoffen wir, um das zweite bitten wir.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Fritz Kaulbach**

**Philipp Weiler**

Inhaber der Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co., Bensheim a. d. B.

Fritz Kaulbach wird zeichnen:

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.  
Kaulbach.

Philipp Weiler wird zeichnen:

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.  
Weiler.